

Hinweise und Anforderungskriterien für den BoGy-Bericht in Klasse 10

Wozu dient der BoGy-Bericht?

Während des BoGy-Praktikums geht es nicht vordergründig darum, ein Unternehmen/einen Betrieb zu kennenzulernen. Du hast vielmehr die Möglichkeit, Einblicke in die Arbeitswelt zu erlangen und in einem Unternehmen/einem Betrieb Berufsbilder und deren Umfeld zu erkunden. Der BoGy-Bericht dient dabei zur Reflexion, welche Erfahrungen du dabei gemacht hast und inwieweit diese deinen Erwartungen entsprachen. Es ist wichtig, diese Erfahrungen für dich persönlich auszuwerten und Schlüsse daraus zu ziehen. Aus jeder Erfahrung, auch aus einer scheinbar negativen, kannst du positive Erkenntnisse gewinnen, die dich auf dem Weg zum Beruf einen Schritt weiter bringen. Deshalb solltest du diesen Bericht gewissenhaft anfertigen.

1. Vorarbeiten

Mache dir während der Praktikumswoche ausführliche Notizen.

2. Erstellen des Berichts

Äußere Form:

Saubere Blätter, gebunden z.B. Schnellhefter – keine Klarsichthüllen!

- Deckblatt

Gestalterische Verteilung folgender Angaben:

- Name, Anschrift, Schule, Klasse
- Name und Anschrift der Praktikumsstelle
- Zeitraum des Praktikums

- Inhaltsverzeichnis

- Nummerierte Gliederungspunkte mit Seitenangaben (Vorwort, Berichtsteil, Reflexionsteil, Schlusswort/Fazit)

- Textteil

- DIN A4
- Seitenränder 2,5 cm
- Gebräuchliche Schriftart und –größe z.B. Arial oder Times New Roman 12 P
- Zeilenabstand 1,5
- Seitenzahlen unten rechts

- *Anhang*

- Bewerbungsset (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit Lichtbild)
- Evtl. Arbeitsergebnisse, Fotos, Grafiken etc. (Verweis im Textteil!)

Umfang:

Eine ausführliche Praktikumsreflexion benötigt mindestens 6-8 Seiten (nur Textteil) sollte jedoch auch nicht mehr als 12 Seiten umfassen. Sie kann je nach Erkundungsstelle mehr oder weniger ausführlich sein, ist in jedem Fall aber in ganzen Sätzen darzustellen. Korrekte Rechtschreibung und Zeichensetzung sind unabdingbar.

Berichtsinhalte:

Der BoGy-Bericht besteht im Wesentlichen aus zwei Teilen:

1. **Berichtsteil**
2. **Reflexionsteil**

sowie einem Vorwort und Fazit/Schlusswort.

Vorwort:

Im Vorwort soll es um deinen Weg zur Praktikumsstelle gehen. Mögliche Leitfragen:

- Wo habe ich mein Praktikum absolviert?
- Weshalb habe ich mir diese Praktikumsstelle ausgesucht?
- Was waren meine Erwartungen, meine Vorstellung von Tätigkeiten im ausgewählten Berufsfeld?
- Welche Motivation hatte ich dafür? Was wollte ich herausfinden, kennenlernen?
- Wie ist es mir gelungen, diese Stelle zu finden?
- Gab es Schwierigkeiten und wie konnte ich diese überwinden?

Tipp: Diesen Teil kannst du bereits vor dem Praktikum erledigen.

Teil 1: Berichtsteil:

Ziel dieses Teils ist es darzustellen, was du in der Woche kennengelernt hast und tun konntest. Nicht gewünscht ist ein ausführliches Portrait eines Unternehmens/ eines Betriebes/ einer Einrichtung. Dies kann - falls gewünscht - im Anhang aufgezeigt werden. Wichtig ist es aber zu schildern, welche Berufe es dort überhaupt gibt und in welche Arbeitsfelder ein Einblick möglich war.

Mögliche Leitfragen:

- Was habe ich in dieser Woche kennengelernt?
- Welche Aufgaben konnte ich in dieser Woche unter Anleitung übernehmen?
- Welche Aufgaben habe ich (nach Einweisung) selbstständig erledigt?
→ Arbeitsergebnisse können im Anhang gezeigt werden (Verweis im Textteil!).

Da ein Praktikant während einer Woche sicherlich keine Kernaufgaben einer Firma, einer Institution usw. übernehmen kann, ist es wünschenswert, hier auch folgendes anzusprechen:

- Welche Tätigkeiten werden von den dauerhaft Beschäftigten in diesem Bereich ausgeübt?
- Wie sieht deren Alltag aus? → ggfs. Interview mit Mitarbeitern führen.

Teil 2: Reflexionsteil:

Das ist für dich persönlich der wichtigste Teil des BoGy-Berichts und sollte dementsprechend auch den größten Textteil umfassen. Hier sollten folgende Aspekte angesprochen werden:

- Wie hat es mir an der BoGy-Stelle gefallen?
- Wie habe ich die Arbeitsatmosphäre und das menschliche Miteinander dort empfunden?
- Haben sich meine Erwartungen (siehe Vorwort) erfüllt oder wurden sie (teilweise) enttäuscht?
- Bin ich durch das BoGy-Praktikum auf meinem Weg zur Berufsentscheidung etwas weitergekommen?
- Ist mir durch diese Woche etwas klar(er) geworden, was ich bei meiner Studien- und Berufswahl beachten sollte?
- Welche Fähigkeiten sind in dem besuchten Bereich/Berufsfeld besonders gefragt?
- Verfüge ich über diese Fähigkeiten? Bzw. traue ich mir zu, diese Fähigkeiten zu erwerben oder was muss ich evtl. noch tun, um diese zu erwerben?
- Was habe ich während des Praktikums über meine Stärken und Schwächen herausgefunden?
- Welche Schritte sollten auf meinem Weg zu diesem Berufsfeld nun folgen?
- Gibt es Alternativen hinsichtlich meiner Berufswahl?
- Ist dies ein Berufsfeld mit Zukunft? Wie ist die Beschäftigungslage, wie sind die Aufstiegs- und Verdienstmöglichkeiten?

Schlusswort/Fazit:

- Wie beurteilst du deine BoGy-Stelle?
- Würdest du diese Stelle empfehlen? Wem?
- Beurteile vor allem den Erfolg deiner Berufserkundungswoche für deinen eigenen Berufsfindungsprozess. Kannst du dir vorstellen, diesen Beruf zu ergreifen?

ABGABE: bis Freitag 29. März 2019 im Sekretariat!